

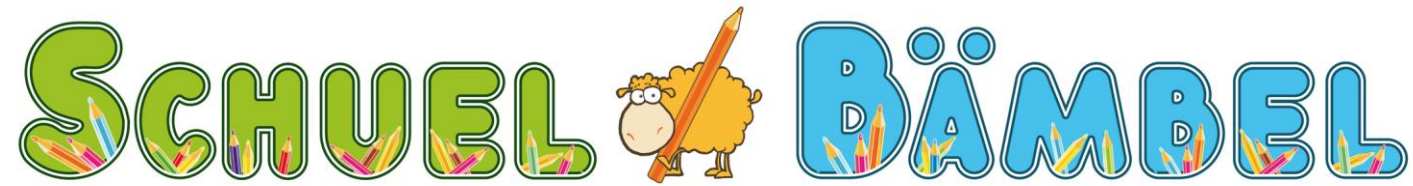
SCHUEL BÄMBEL



Hausaufgaben

5. Bämbeler Elterntreff

7. September 2026



Befragung 9.6 - 30.6.2026

Schülerbefragung

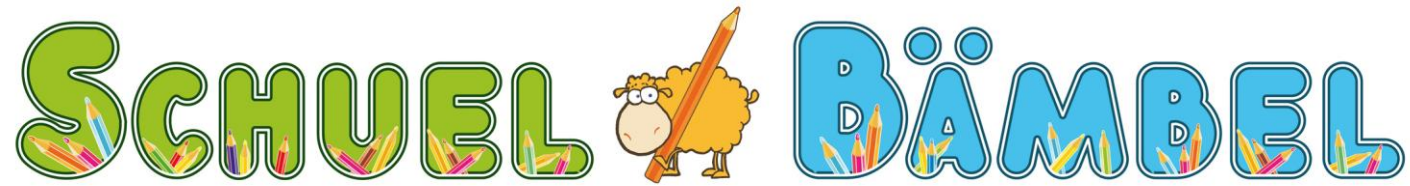
29

Rückmeldungen von Kindern
der
3.-6. Klasse

Elternbefragung

27

Rückmeldungen von Eltern der
1.-6. Klasse



Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick

59% / 70%

der Schüler bzw.
Eltern berichten
weniger als 15
Min.
Hausaufgaben
pro Tag (Mo-Fr)

3.21 / 2.67

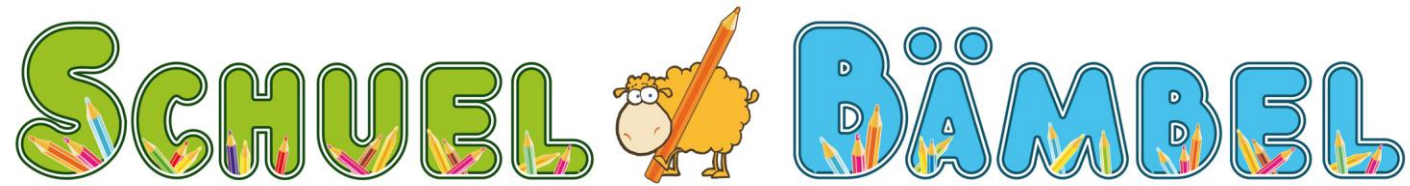
Gesamtzufrieden
heit (Skala 1-4):
Schüler deutlich
zufriedener
als ihre Eltern

2.86 / 3.44

„Schwierigkeitsgrad
angemessen“:
Eltern beurteilen
dies positiver
als die Kinder selbst

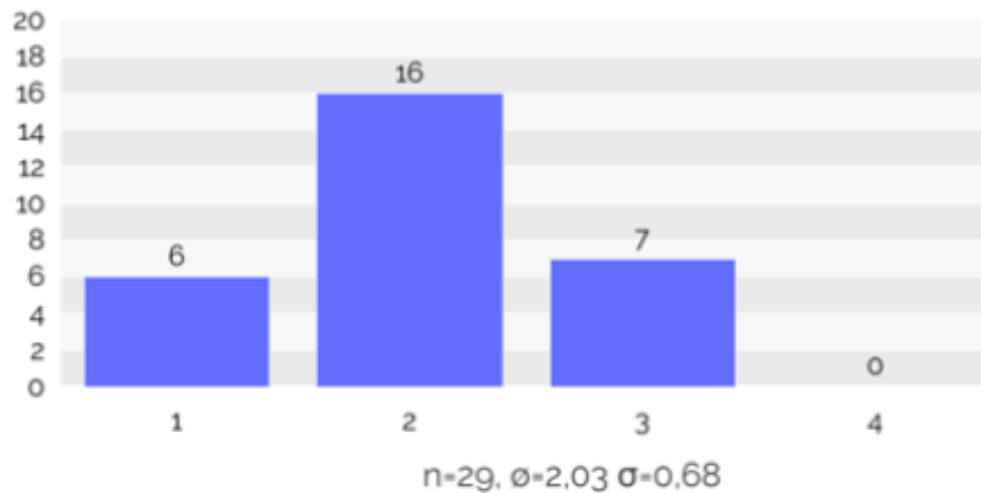
3.10 / 2.70

„Menge
angemessen“:
Eltern sind hier
kritischer
als ihre Kinder



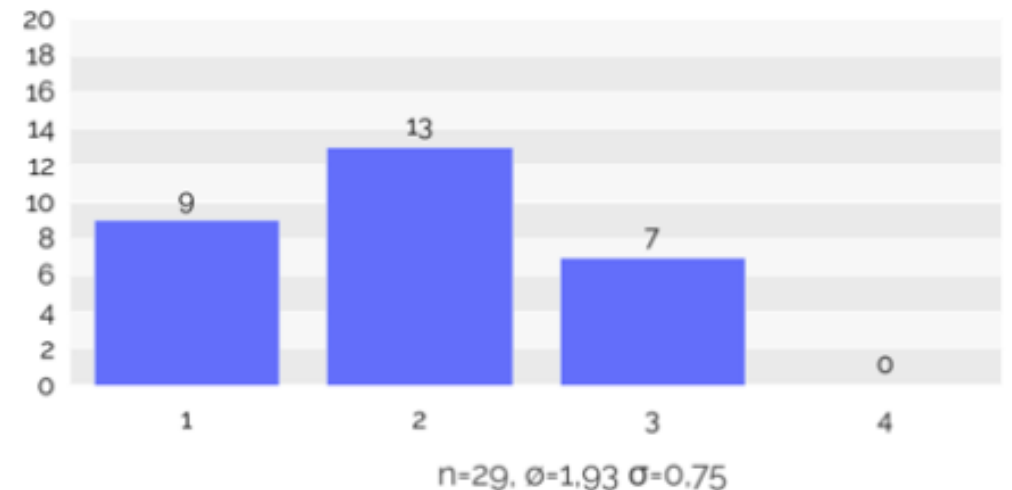
So erleben die Kinder die Hausaufgabensituation

1.1 „Der zeitliche Aufwand für die Hausaufgaben ist hoch.“

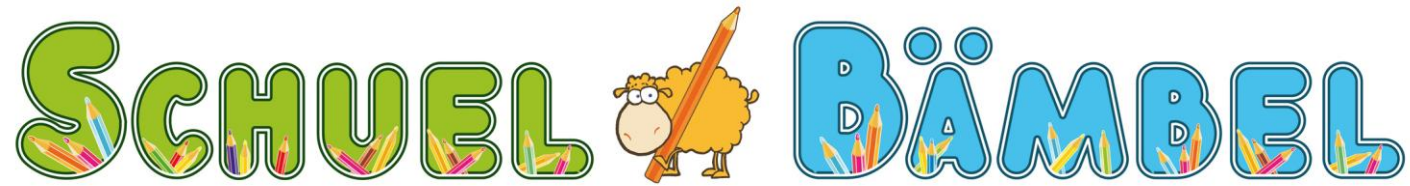


n=29, $\bar{x}=2,03$ — 76% sehen dies eher nicht/gar nicht so.

1.7 „Ich fühle mich durch die Hausaufgaben belastet.“

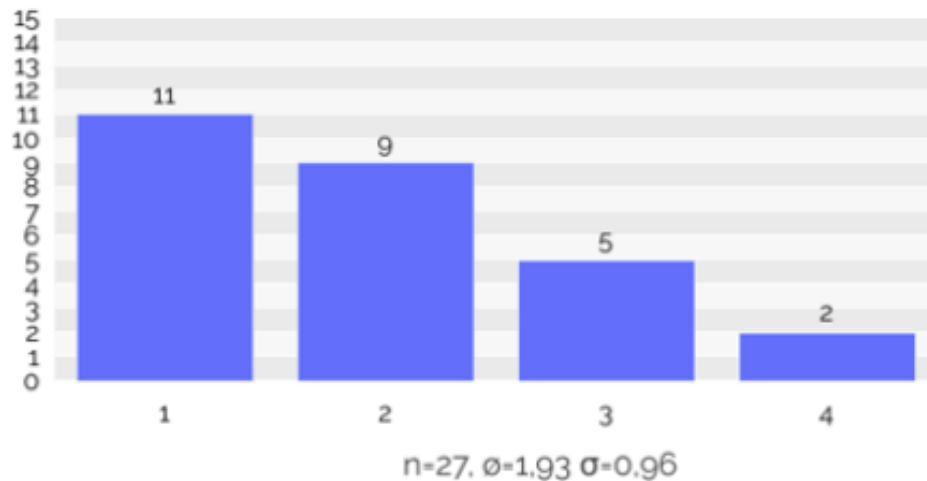


n=29, $\bar{x}=1,93$ — deutliche Mehrheit fühlt sich nicht belastet.



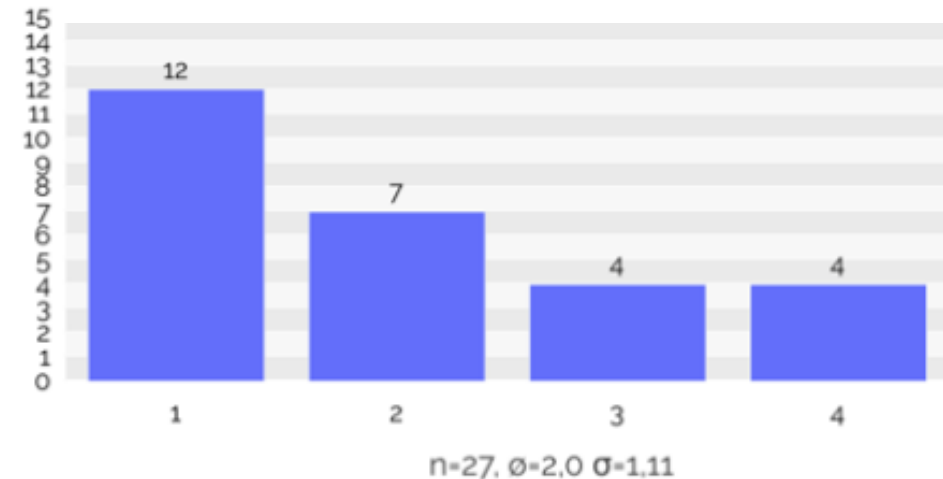
So erleben die Eltern die Hausaufgabensituation

1.1 „Der zeitliche Aufwand für die Hausaufgaben ist hoch.“



n=27, $\bar{x}=1.93$ — auch Eltern sehen den Aufwand mehrheitlich nicht als hoch.

1.4 „Mein Kind fühlt sich durch die Hausaufgaben belastet.“

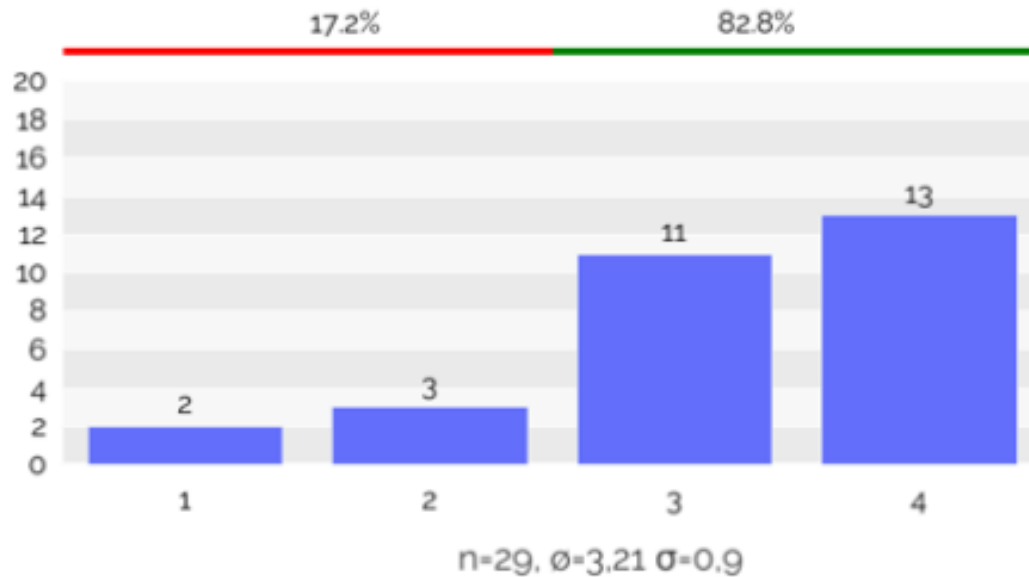


n=27, $\bar{x}=2.00$ — passt gut zur Einschätzung der Kinder selbst.

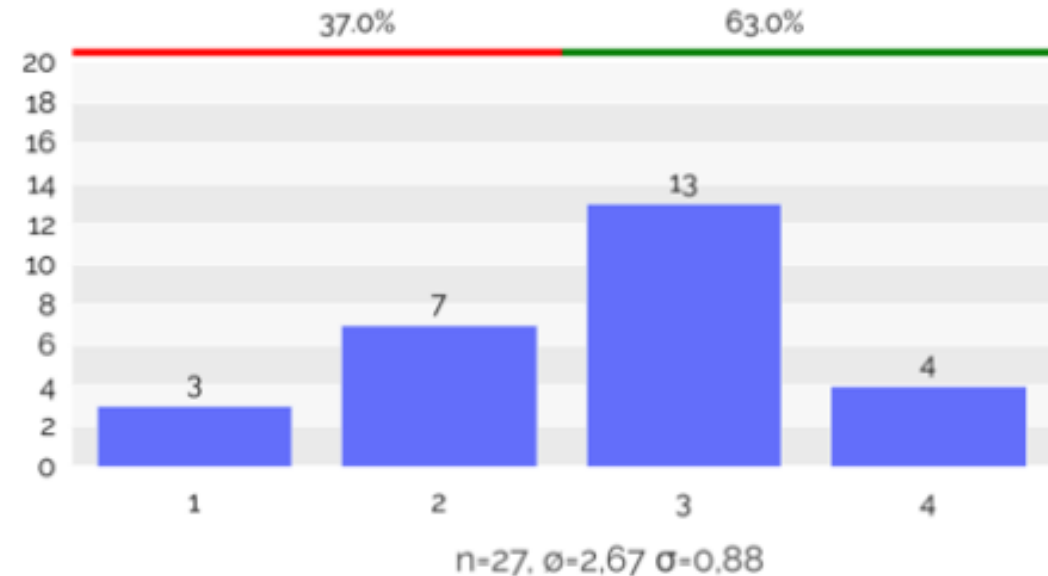
SCHUEL BÄMBEL

Insgesamt bin ich mit der Hausaufgabensituation zufrieden

Schülerbefragung · $\bar{x} = 3.21$



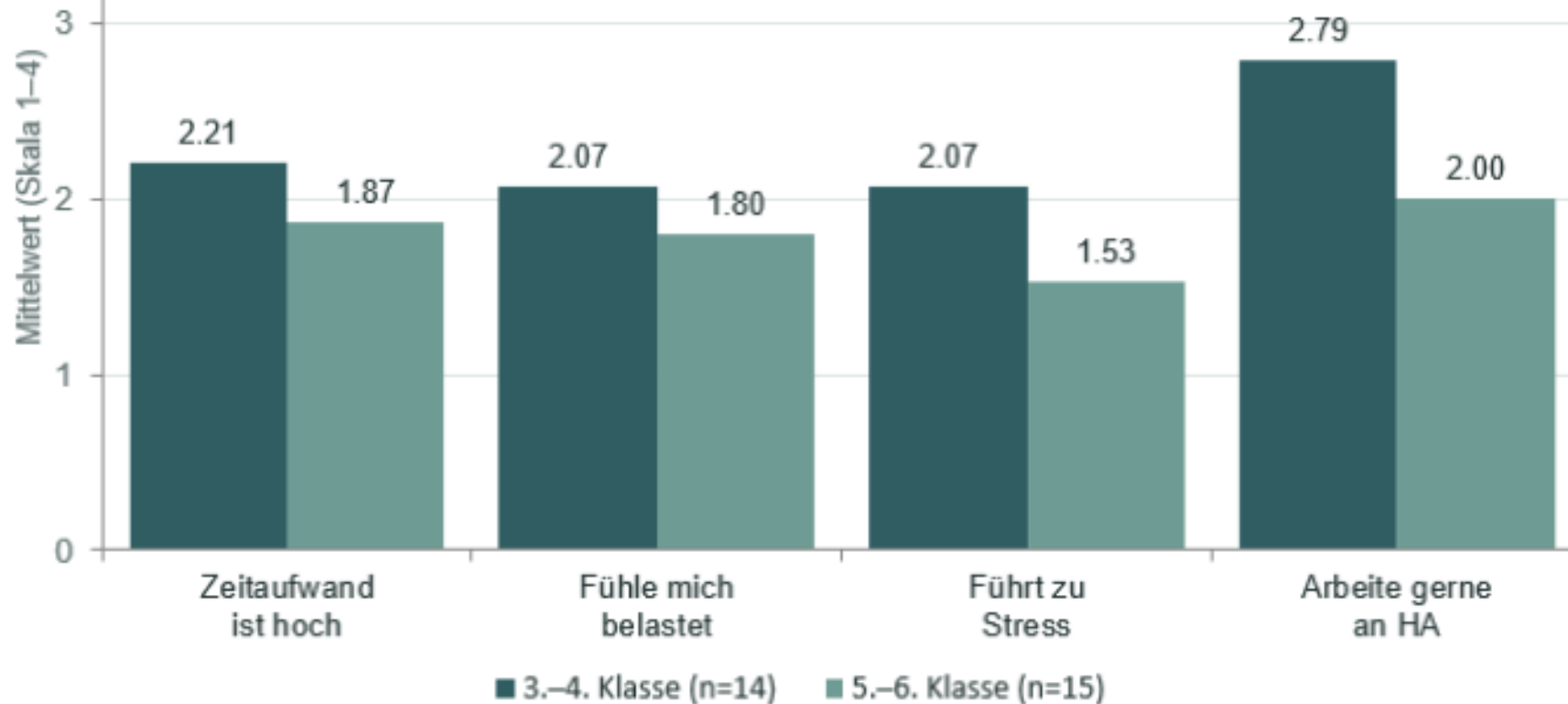
Elternbefragung · $\bar{x} = 2.67$

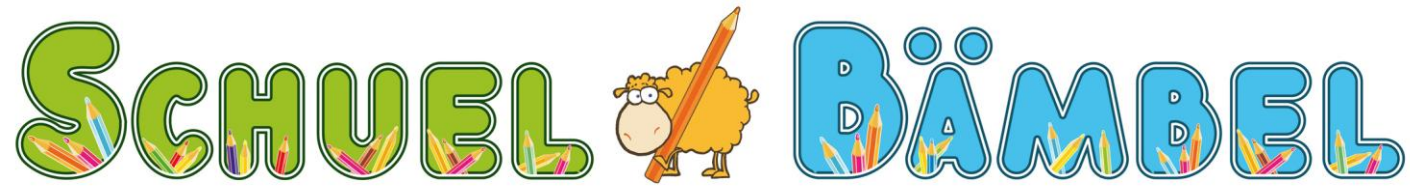


37% stimmen eher/gar nicht zu — spürbar zurückhaltender.

SCHUEL BÄMBEL

Ältere Schüler:innen berichten weniger Aufwand — aber auch weniger Freude





Stimmen aus der Befragung

Schüler:innen

„Ich möchte schwierigere Hausaufgaben.“

— 3./4. Klasse

„Wir haben viel mehr Hausaufgaben als die 5./6. Klasse.“

— 3./4. Klasse

„Ich finde es cool, dass wir so wenig Hausaufgaben haben.“

— 5./6. Klasse

Eltern

„Wünschenswert wäre es, an Nachmittags-schultagen keine Hausaufgaben zu haben.“

— Elternteil, 1./2. Klasse

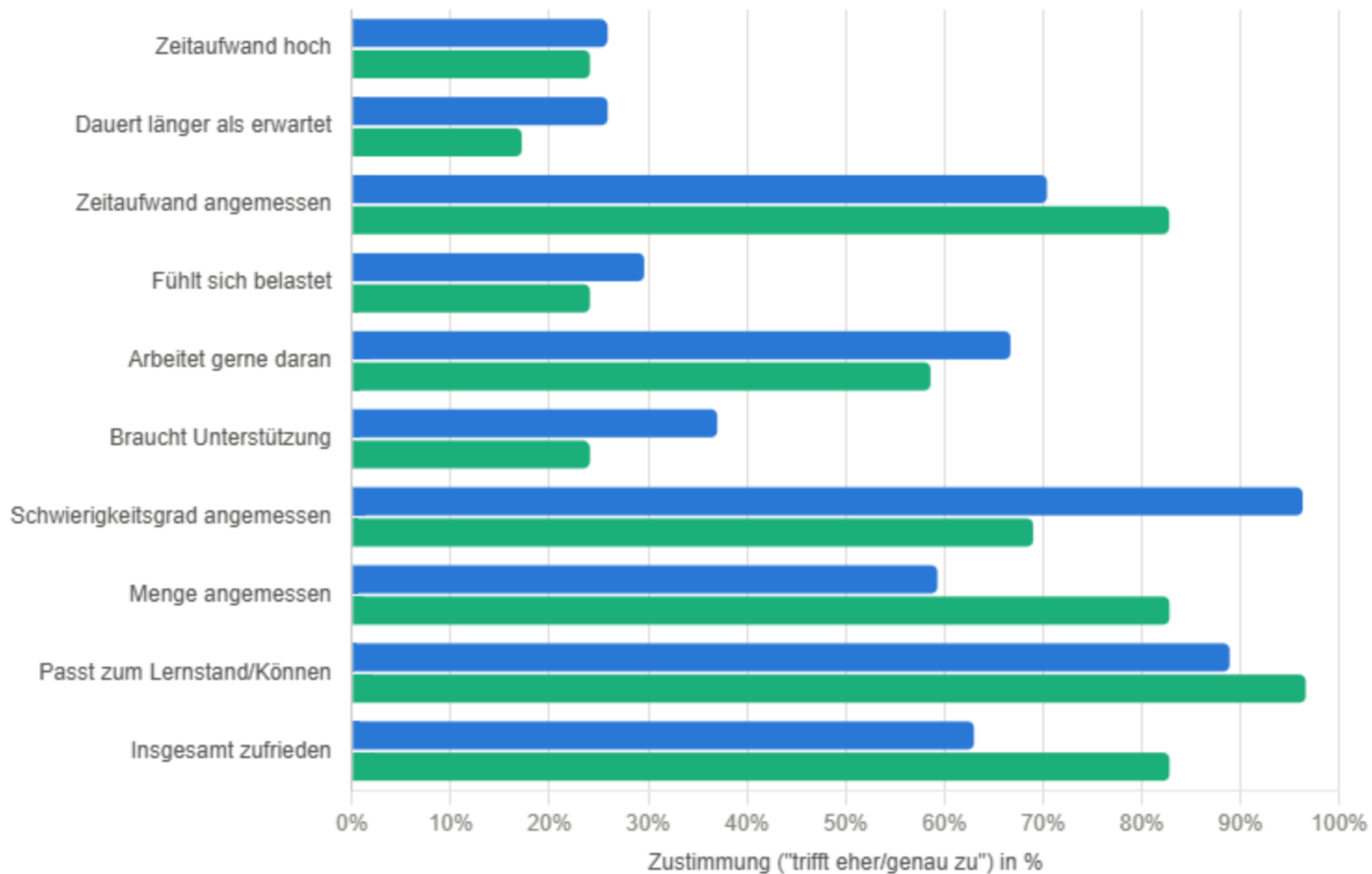
„Es könnten mehr Hausaufgaben sein.“

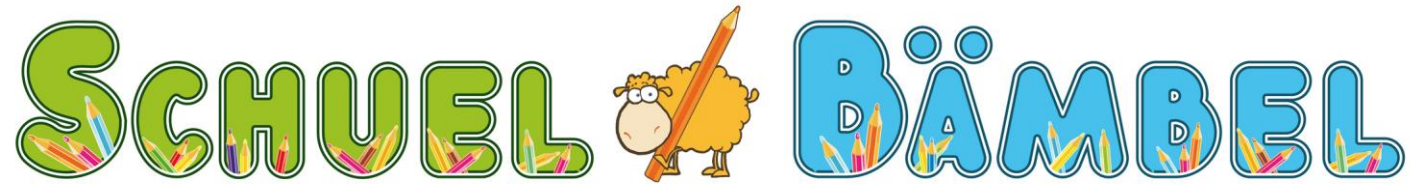
— Elternteil, 3./4. Klasse

„Es sind deutlich zu wenig Hausaufgaben — das bereitet nur ungenügend auf die Sek vor.“

— Elternteil, 5./6. Klasse

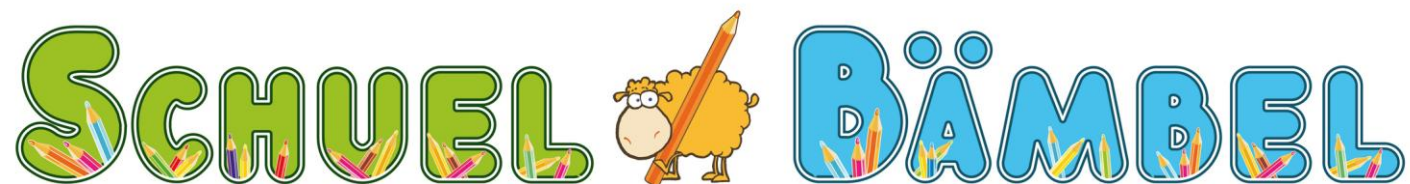
■ Eltern ■ Schüler





Unschärfen

- Hausaufgaben und lerne auf Tests wird z.T. unterschieden
- Regelmässige Hausaufgaben wie Wörter lernen oder Planarbeit werden nicht gezählt



Lehrplan

Selbstständigkeit:

Schulalltag und Lernprozesse
zunehmend selbstständig
bewältigen, Ausdauer entwickeln

Die Schülerinnen und Schüler ...

- können sich in neuen, ungewohnten Situationen zurechtfinden.
 - können Herausforderungen annehmen und konstruktiv damit umgehen.
 - können sich Unterstützung und Hilfe holen, wenn sie diese benötigen.
 - können einen geeigneten Arbeitsplatz einrichten, das eigene Lernen organisieren, die Zeit einteilen und bei Bedarf Pausen einschalten.
 - können sich auf eine Aufgabe konzentrieren und ausdauernd und diszipliniert daran arbeiten.
 - können eigenverantwortlich Hausaufgaben erledigen und sich auf Lernkontrollen vorbereiten.
 - können übertragene Arbeiten sorgfältig, zuverlässig und pünktlich erledigen.
 - können Strategien einsetzen, um eine Aufgabe auch bei Widerständen und Hindernissen zu Ende zu führen.
-

SCHUEL BÄMBEL

Meta-Studie:

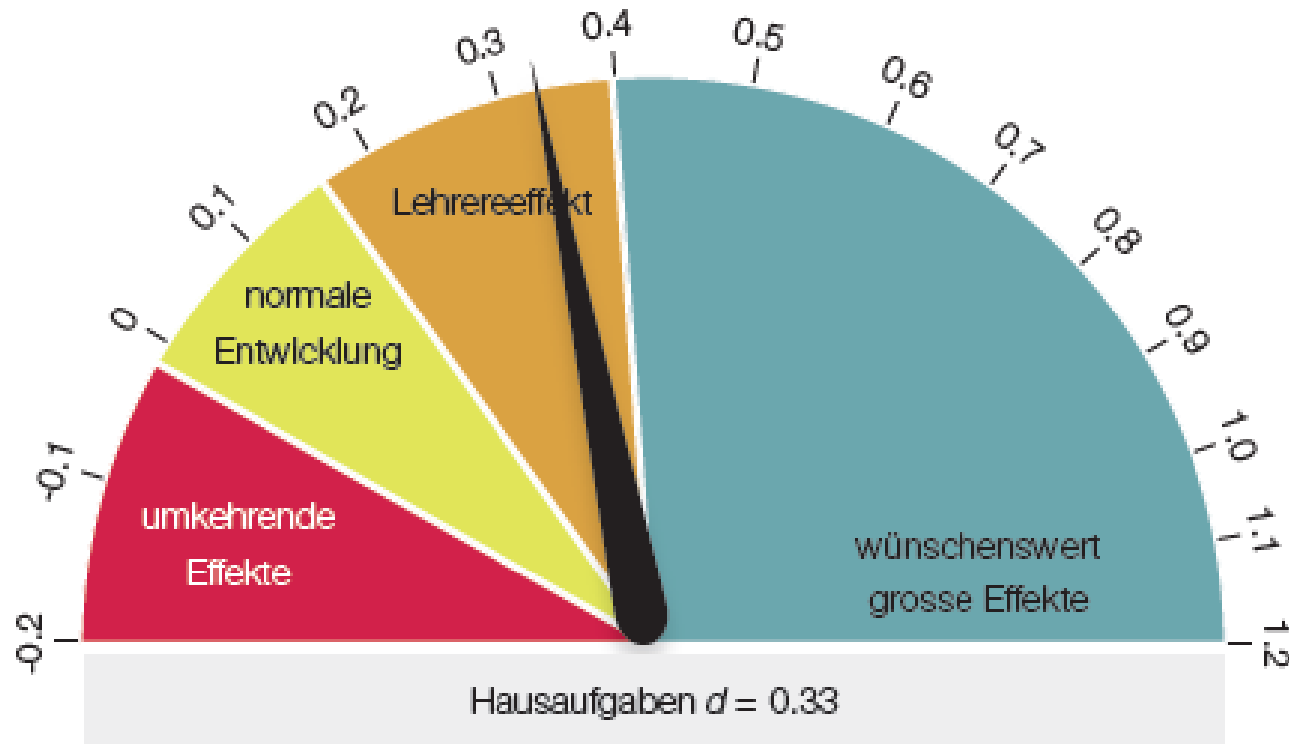
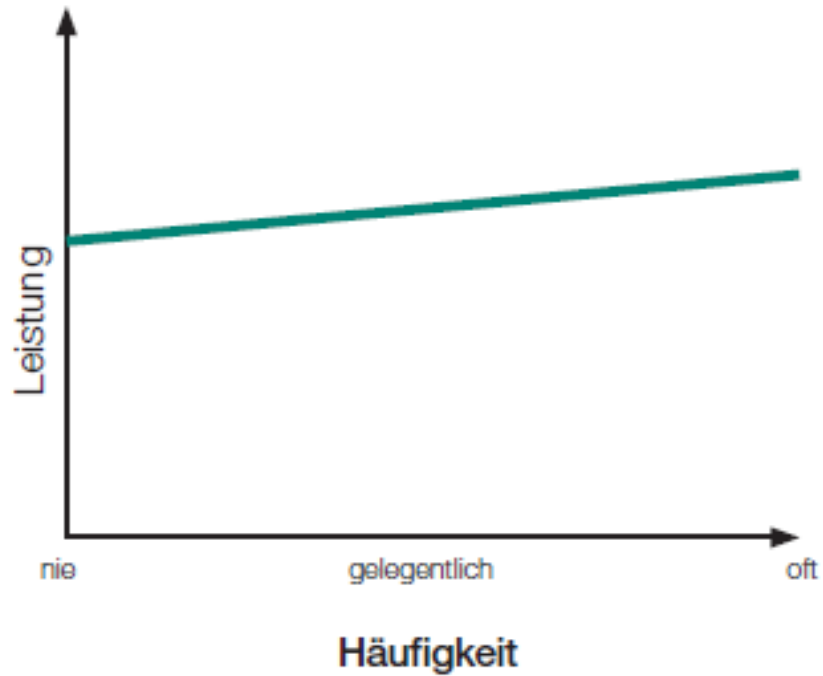
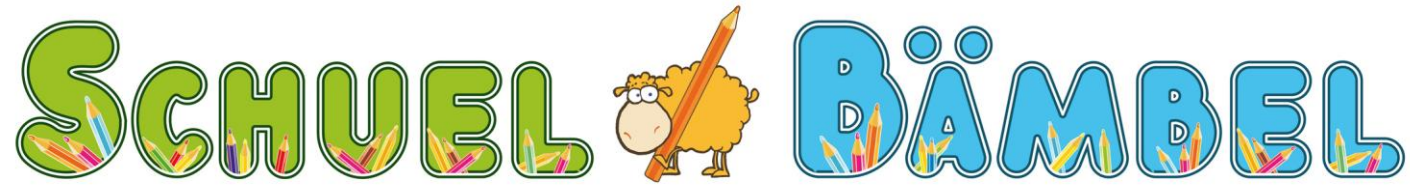


Abbildung 1: Die Hausaufgaben haben in der gegenwärtig angewendeten Praxis einen geringen Effekt auf die Lernleistung

SCHUEL BÄMBEL

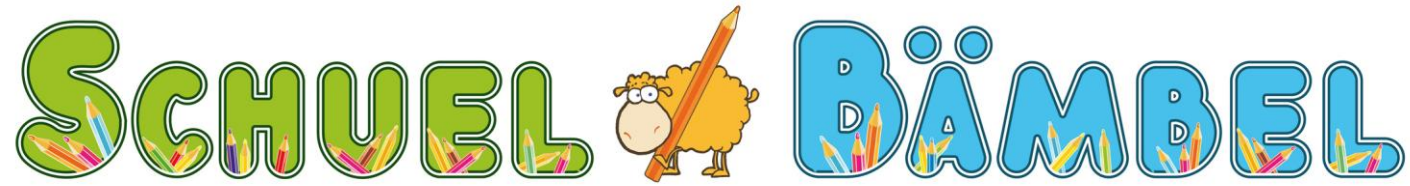
Lieber oft als viel





Haltung der Schule

Hausaufgaben sind eine sinnvolle Ergänzung des Lernens im Unterricht und dienen der individuellen Einübung und Vertiefung bekannter Inhalte. Durch die Hausaufgaben erhalten die Eltern Einblick in den Unterrichtsstoff.



Besprechung im Team am 25.8. und 1.9.

- Schule Bennwil gibt Hausaufgaben, diese können individuell und unterschiedlich sein
- 1./2. Klasse erteilt noch 3x Hausaufgaben pro Woche
- die Erwartungen in Bezug auf die Selbstorganisation der Hausaufgaben nimmt mit jedem Schuljahr zu
- klare Kommunikation zum Thema an den Elternabenden:
Prüfungsvorbereitungen, regelmässiges Vokabular üben, das Einteilen von Wochen
aufgaben werden in der 5./6. nicht mehr im Aufgabenbuch erfasst, bzw. muss von
den SuS eigenständig erfasst werden

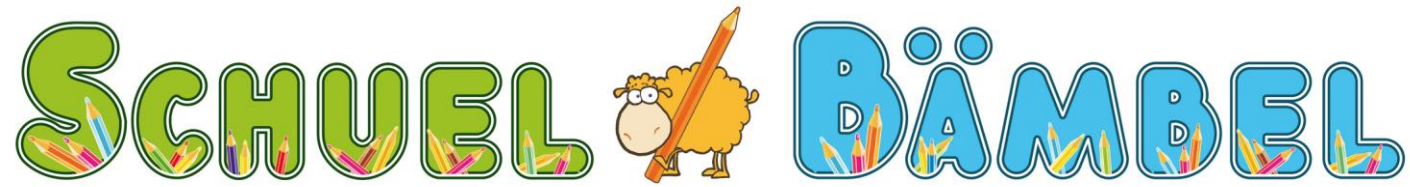
SCHUEL BÄMBEL

Hausaufgaben sollen von den Kindern selbständig gelöst werden.
Zeitangaben, diese sind als Richtwerte zu verstehen:

- Kindergarten: ca. ~~15~~ 5 Minuten pro Woche
- 1./2. Klasse: ca. 30 - 50 Minuten pro Woche
- 3./4. Klasse: ca. 60 - 90 Minuten pro Woche
- 5./6. Klasse: ca. 100 - 120 Minuten pro Woche

Individuell können die Zeit variieren.

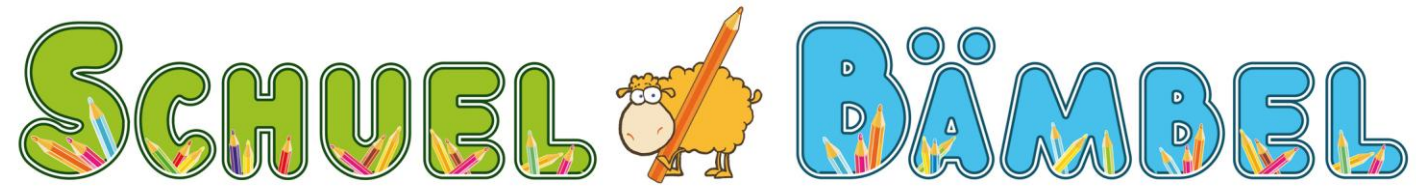
Von Freitag auf Montag, über Fest- und Feiertage sowie über die Ferien werden keine Hausaufgaben erteilt.



Wichtig

Hat ein Kind sich ernsthaft um die Hausaufgaben bemüht und kann diese nicht lösen, dürfen diese «abgebrochen» werden.

Wir bitten um eine Klapp-Mitteilung an die Lehrperson. Diese bleibt unkommentiert.



Fragen / Ergänzungen